

Jungen 19 Hessenliga

JSK Rodgau : TG 1890 Naurod
Samstag, 26.11.2022, 16:30 Uhr

Gries tütet den Sieg für den JSK Rodgau ein

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Felix Gries den Matchball für die Gastgeber des JSK Rodgau im Punktspiel der Jungen 19 Hessenliga verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TG 1890 Naurod, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:25) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Esben Reichenbach, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:6.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Ein hartes Stück Arbeit hatten Reichenbach / Ochsenhirt gegen Molitor / Klode zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Unglücklich waren Lamm / Gries in der Partie gegen Molitor / Schmidt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Leander Molitor fand Esben Reichenbach dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das folgende Einzel zwischen Kai Ochsenhirt und Quentin Molitor, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Beim 11:6, 11:3, 11:7 gegen Pascal Schmidt fand Erik Lämmer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Match zwischen Felix Gries und Linus Klode, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 11:5, 9:11, 11:5, 7:11 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Kurz straukelte er, aber letztlich war Esben Reichenbach bei seinem 3:1 gegen Quentin Molitor doch überlegen. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Kai Ochsenhirt beim 15:13, 11:5, 8:11, 5:11, 11:9 gegen Leander Molitor zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Erik Lämmer seinem Gegner Linus Klode letztlich beim 13:15, 11:9, 6:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Felix Gries und Pascal Schmidt holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Zwischenzeitlich musste Felix Gries zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Pascal Schmidt aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den JSK Rodgau beendet.

Nach diesem Sieg geht der JSK Rodgau am 03.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den Neuenhainer TTV 1955, während die TG 1890 Naurod am 03.12.2022 gegen die DJK-TTC Ober-Roden (J15) versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

JSK Rodgau

Doppel: Reichenbach / Ochsenhirt 1:0, Lämmer / Gries 0:1

Einzel: E. Reichenbach 2:0, K. Ochsenhirt 1:1, E. Lämmer 1:1, F. Gries 1:1

TG 1890 Naurod

Doppel: Molitor / Klode 0:1, Molitor / Schmidt 1:0

Einzel: Q. Molitor 1:1, L. Molitor 0:2, L. Klode 2:0, P. Schmidt 0:2